



## Öffentliche Beschlussvorlage

an den Ausschuss für Umwelt, Planen  
und Bauen

<b>Vorl.-Nr.:</b> 110/2003
<b>Fachbereich:</b> Planung, Bauordnung, Verkehr
<b>Produktnummer:</b> 60.01.03
<b>Datum:</b> 26.03.2003
<b>Gez.:</b> Thomas Backes

<b>09.04.03</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen</b>				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

### Betreff

**Ausbauplanung für die Querstraße**

### Beschlussvorschlag

Die Querstraße wird entsprechend der in der Sitzung vorgestellten und dem Beschlussvorschlag beigefügten Planung ausgebaut.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Kostenbeteiligung der Stadt stehen bis zu einer Höhe von 65.000 € unter der Haushaltsstelle 6300.987.2070.9 zur Verfügung.

### Begründung

Das Ingenieurbüro Büchter hat inzwischen die detaillierte Ausbauplanung für das gesamte Baugebiet „Up de Riege“ entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 84 fertiggestellt.

Sie sieht in der Querstraße eine Mischfläche in einer Breite von 7,00 m vor. Auf der südlichen Straßenseite wird ein 1,50 m breiter Schutzraum für Fußgänger durch eine 3-reihige Rinne von der eigentlichen Fahrspur abgetrennt. Vor dem Haus Nr.1 wird der Schutzraum auf 2,50 m aufgeweitet, um ein sicheres Verlassen des Hauses zu ermöglichen. Die gesamte Mischfläche mit Ausnahme der Kreuzungsbereiche, der Rinne sowie eines 30 cm breiten Streifens (sog. Läufer) am nördlichen Fahrbahnrand wird mit grauem Betonsteinpflaster befestigt. Die Kreuzungen, die Rinne und der Läufer werden anthrazitfarben gepflastert.

Die gesamten Straßen im Baugebiet „Up de Riege“ werden nach der endgültigen Fertigstellung als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Damit gilt dort eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von ca. 7 km/h. Das Parken ist nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt. In der Querstraße sind Stellplätze für vier Fahrzeuge vorgesehen. Diese Stellplätze sollen durch eine anthrazit-farbene Pflasterung gekennzeichnet werden.

Die Eigentümer der Grundstücke im Baugebiet „Up de Riege“ wurden bereits in den Unterlagen zu den Grundstückskaufverträgen über die Straßenplanung informiert. Mit den „Altanliegern“ der Querstraße soll die Planung in einem Ortstermin am 01.04.2003 besprochen werden. Die Ergebnisse dieses Termins werden in der Sitzung erläutert.

Anlagen:  
Ausbauplan